

Naruto der Held und der neue Hokage von Konoha

Naruto

Von Tretschi5

Kapitel 13: Eine neue Gefahr für das Ninja Land?

Inzwischen sind schon wieder zwei Monate vergangen es Kap hin und wieder mal ein paar kleine Aufträge für die Ninja aus Konoha als Hokage von Konoha hat Naruto alle Hände voll zu tun da das Festival der Kirschblüten bevor steht es war einfach nur langweilig für Naruto so ein Fest zu planen es ist jetzt Jahr das gleiche viel Stände wo Essen verkauft wird in der Nacht Kap es Feuerwerk als Naruto dann was ein viel er muss ja nicht das gleiche, wie immer machen also plante er was Neues für das Festival wie zum Beispiel Spiele für die Kinder, eine Schnittstelle jagt für die Genin, Schau Kämpfe für die Chunin und natürlich ein Wettkampf für die Jonin als er fertig war, sah er auf du, als er sah das es schon wieder 20:30 Uhr ist, war er diesmal der letzte der aus dem Hokage Turm lief, als er so durch die Straßen von Konoha läuft, bekam er wie schön die Nacht ist, als er dann zu Hause ankam, lief er leise in das Haus rein, da er einen längeren Weg zu seinem Haus genommen hatte wahr er ungefähr eine Stunde unterwegs als er dann in die Küche kam stand, da ein Teller mit einem großen Stück Kuchen drauf daneben sah er ein Zettel liegen als er denn Zettel liest, musste er sich an denn Kopf fassen.

Der Zettel

„Hallo Naruto oder guten Abend ich weiß ja das du fiel, als Hokage zu tun hast aber das du denn Geburtstag von Tim und Jenny vergessen hast das finde ich nicht in Ordnung, die zwei waren echt enttäuscht, dass du nicht da warst und der Kuchen ist für dich.“

Naruto ging es ziemlich schlecht, da er noch nie denn Geburtstag vergessen hat, seitdem er Hokage ist ihn vergangen auch das Essen also ging, er mit lernen Macken ins Bett.

Am nächsten Morgen war er der erste der wach ist er lief schnell ins Bad, um sich frisch zu machen als er damit fertig war zieht er sich gleich Frisch sachen, an die schon mitgenommen hat als er so weit fertig lief er schnell raus als dann draußen war rande er schnell zu Markt als er da ankam, sah er einen Händler er lief gleich zu ihm hin und sprach ihn an.

„Guten Morgen Händler was hast du denn so schönes für mich?“

Der Händler sah Naruto und öffnete gleich seinem großen Rucksack und sprach dann.

„Mein Hokage schau was ich habe.“

Der Händler hat viel aus verschiedenen Reichen dabei er hat, viele Karten, verschiedene Nahrungs Mittel, verschiedenes Werkzeug und Waffen, und verschiedene Schmuck Stücke als Narutos dann zwei Spielzeugen sah aus Holz fragte, er ihn.

„Händler was nimmst du für die zwei Puppen aus Holz?“

„Eigentlich nehme ich 20 Gold Münzen, aber für sie mache ich eine Ausnahme ich verkaufe, sie für zehn Gold Münzen.“

Naruto holte seinen kleinen Beutel raus aus denn Beutel holte er 20 Gold Münzen und sprach dann.

„Ihr Händler sind 20 Gold Münzen du ich bin zwar der Hokage aber für mich braust du keine Ausnahme machen und du musst ja auch von deinem Handel leben.“

Naruto wusste nur zu gut, wie es ist, wen man auf Reisen ist und keine Gelder hat Naruto Kap ihn die Gold Münzen und der Händler Kap ihn die zwei Puppen als er wider unterwegs nach Hause war hielt ihn ein Anbu Ninja auf und sagte zu ihm.

„Mein Hokage es nähern sich seher schnell fünf Reiter in Rüstung es sieht so aus, als wären sie nicht gerade in Frieden hier.“

Naruto antwortet gleich.

„Wie lange braucht sie noch bevor sie ihr ankommen.“

„Vielleicht eine Stunde.“

Sprach er, da sagte Naruto.

„Gut ich laufe schnell nach außen und liefere das ab und sag bitte auch Ailin bescheid da sie die Reiter vielleicht kennen könnte.“

Der Ninja nickte nur und war, dann auch schon wieder weck Naruto machte sich auch gleich auf dem Weg nach Hause, als er da an kamen, legte er die Puppen auf denn Tisch als Susen ihm sah, sprach sie gleich.

„Da hast du ja gestern super, hinbekommen die zwei waren Seher traurig.“

Naruto wollte das nicht zu ihr sagen, aber da viele Probleme kommen dachte er nicht nach er sprach, mit fester und lauter Stimme zu ihr.

„Susen da für habe ich jetzt keine Zeit und las die Kinder heute nur in der Nähe des Hauses spielen.“

Susen hat sich erschreckt, da Naruto noch nie so zu ihr gesprochen hat deswegen bekam sie nicht mit, was Naruto noch zu ihr sagte sie konnte, auch nicht antworten Naruto Kap ihr noch einen Kuss und war dann auch schon wieder weck er Rande schnell zum Turm und lief schnell rein in Büro wartete schon Ailin als er sich auf seinem Stuhl setzte, klopft es schon an der Tür er sagte „Herein.“ Die als sich die Tür öffnete, standen da fünf Typen mit einer schweren Rüstung sie liefen gleich an den großen Schreibtisch von Naruto einer sagte zu Naruto.

Der Samurai und Naruto das Gespräch in Hokage Turm.

Ich bin der König von Land der Berge mein kaiser schickt mich, um mit euch fünf Hokagen zu verhandeln.“

Naruto hört auf und sprach.

„Um was geht es bei dieser Verhandlung?“

„Mein Kaiser will ein paar Länder von euch einnehmen und wenn ihr euch nicht beugt dann nehmen wir sie uns mit Gewalt.“

Als Naruto das hört, schlug er mit seine Händen auf den Tisch stieß seinem Stuhl beim aufstehen um sprach mit lauter Stimme zu ihm.

„Was glaubt ihr wer ihr seid das ihr so reden könnt, wenn ihr denkt, dass ihr uns Angst macht könnt dann seid ihr hier Fell am Platz und jetzt raus hier und verschwindet aus meinem Land.“

Und Ailin fügt noch hinzu.

„Ihr hattet damals keine Chance gegen uns zu gewinnen und werdet es diesmal auch nicht schaffen.“

Der Samurai musste nur lachen und lief, dann raus als er weck war fragte Naruto.

„Ailin habe ich das jetzt richtig gemacht oder war es ein Fehler.“

„Du hast alles richtig gemacht Naruto wenn die anderen so schlau sind wie du kann uns nichts passieren.“

„Du bringst mich, da auf eine Idee ich werde Falken los schicken.“

Sie nickte nur, als sie dann auch weck war, machte Naruto vier Schriften Rolle fertig und schickte sie gleich mit den Falken in die verschiedenen Reichen, wo drinnen steht.

„Meine Lieben Freunde ich habe gerade mit einem Samurai gesprochen sie wollen ein paar Länder von uns einnehmen wenn wir uns weigern nehmen sie sich die Länder mit Gewalt ich habe mich dagegen entschieden bitte macht das gleiche niemand sollte, so mit uns reden.“